

# Protokollauszug

aus der  
50. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
vom 30.08.2022

---

öffentlich

## **Top 3.4   Berichterstattung zum Projekt "Stadt am Fluss"**

Frau Kolesnyk (Bereich Umwelt und Natur) führt anhand einer Präsentation, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist, zum Leitprojekt „Stadt am Fluss“ aus.

Neben Verständnisfragen gehen den Mitgliedern vor allem die Planungen zu Zugängen zu Gewässern bzw. zu Badestellen nicht weit genug. Sie wünschen sich hier mehr Möglichkeiten in der Stadt. Ebenfalls angesprochen wird das Thema Uferwege. Herr Göpel bittet um die Aufnahme der Uferwegsverlängerung bis zum Hinzenberg.

Auf Nachfragen der Mitglieder gehen Frau Kolesnyk und Herr Rubelt ein. Bei den hier vorgestellten Maßnahmen hat man sich zunächst auf realistisch und zeitnah (bis 2024) umsetzbare Standorte konzentriert. Erweiterungen darüber hinaus sind sicherlich möglich, sie erfordern jedoch eine längere Frist als die hier vorgegebene.

Zum Uferweg Berliner Straße (Schiffbauergasse) prüft Herr Rubelt, ob ein neuer Sachstand vorliegt.

Bezüglich der Fertigstellung des Wasserwerks wird zum jetzigen Zeitpunkt noch das 2. Quartal 2023 benannt. Diese Frage kann jedoch erst abschließend beantwortet werden, wenn der Bau in Gang gekommen und ein abgestimmter Bauablaufplan vereinbart worden ist. Der Baubeginn ist in den nächsten Wochen geplant.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

# Vorstellung des Leitprojekts „Stadt am Fluss“



# Warum ein Leitprojekt zum Thema Wasser?



- Beschlüsse Uferwege: 01/SVV/0330 bis 21/SVV/0424: 19 Beschlüsse/Befassungen mit Uferwegen
- Beschlüsse Gewerbe, Tourismus und Sport: 17/SVV/0060 bis 19/SVV/1397: 8 Beschlüsse/Befassungen zum Thema Wassersport, Wassertourismus
- Beschlüsse Uferzugänge: 19/SVV/0069 bis 21/SVV/0531 26 Beschlüsse/Befassungen zum Thema Uferzugang/Gewässernutzung
- Niedrigwasser: 19/SVV/0776 bis 21/SVV/1225: 12 Beschlüsse/Befassungen zum Thema Niedrigwasser

# Projektstruktur



## Teilprojekt 1

Uferwege  
Speicherstadt  
bis Templiner  
Vorstadt

## Teilprojekt 2

- Öffentlicher Zugang zu Gewässern
  - 2.1. Fahrländer See
  - 2.2. Sacrower See
  - 2.3. Kramnitzsee
  - 2.4. Innenstadt - Havel

## Teilprojekt 3

STEK Gewässer-  
und Ufer

## Teilprojekt 4

Entwicklung von  
Nuthe- und  
Nutheniederung

## Teilprojekt 5

TP Uferwege auf  
DDR-Mauerwegen  
(Groß Glienicker  
See, Griebnitzsee)

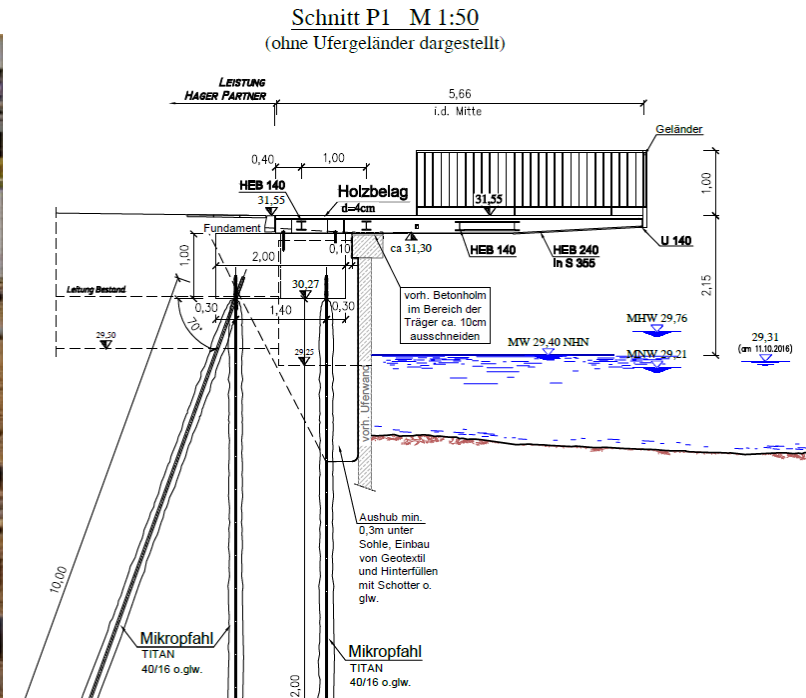
Projektkoordination GB 4, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen,  
Bereich Umwelt und Natur

# Teilprojekt 1: Uferwege von der Speicherstadt bis zur Templiner Vorstadt



Ziel Herstellung eines durchgängigen Uferweges: spätestens 4. Quartal 2023;  
Kosten: 4,5 Millionen Euro

# Teilprojekt 1: Attraktion im innerstädtischen Bereich (Speicherstadt)



Ziel: Errichtung einer Energiespundwand

Ziel: Errichtung eines Aussichtsbalkons

spätestens 4. Quartal 2022

# Teilprojekt 2: Öffentliche Zugänge zu Gewässern



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Sacrower See und Groß Glienicker See
  - Probleme: Übernutzung und Niedrigwasser
  - Lösung: Förderantrag MLUK zur RiLi „Regulierung des Wasserhaushalts“ mit Unterstützung des NW-kordinators – Reaktivierung des Schiffgrabens zwischen Havel und Sacrower See und zwischen Sacrower See und Groß Glienicker See
  - Konzeption zu attraktiven Wanderrouen und Begrenzung der Wege
  - Ziel Fertigstellung: Ende 2024



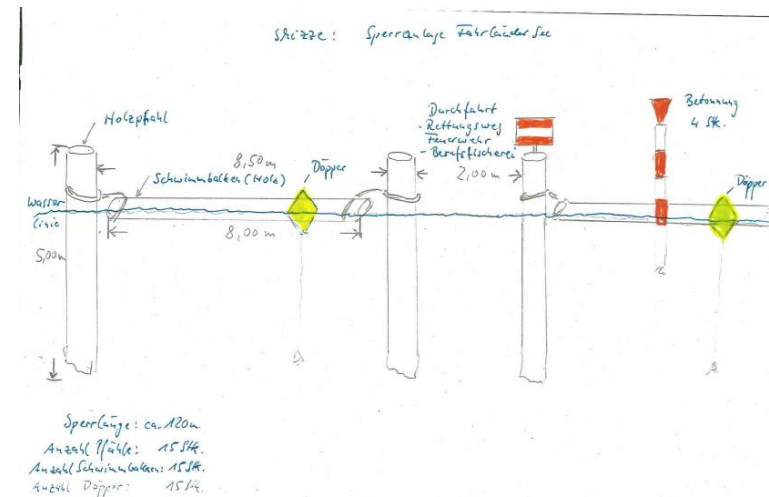
Groß Glienicker See. FOTO: DEKE DENING



# Teilprojekt 2: Öffentliche Zugänge zu Gewässern



- Fahrländer See
  - Probleme: Übernutzung und beeinträchtigter Artenschutz
  - Lösung: Wiederrichtung Fischgitter; Untersuchung Scheuchwirkung der Kiter, Entscheidung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs Freizeitsport
  - Ziel Fertigstellung: Fischgitter Ende 2022, Allgemeinverfügung Mitte 2024

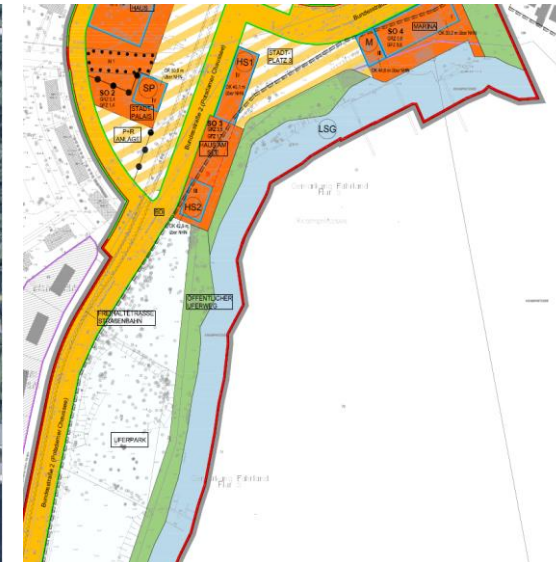




# Teilprojekt 2: Öffentliche Zugänge zu Gewässern



- Krampnitzsee
- Anforderung: Wasserzugang im Hinblick auf die Entwicklung von Krampnitz
- Lösung: Errichtung eines Wasserzugangs (Kosten 8.000 Euro)
- Ziel Fertigstellung: Mitte 2024



# Teilprojekt 2: Öffentliche Zugänge zu Gewässern



- Innenstadt/Potsdam West
  - Anforderung: Wasserzugänge
  - Lösung: Errichtung von 2 Wasserzugängen (Kosten 8.000 Euro)
  - Ziel: Fertigstellung: Mitte 2023 und Anfang 2024



Bastion (i.d. Nähe vom Schillerplatz) (Ziel 2023)



Templiner Vorstadt in Höhe der Fähre Hermannswerder (Ziel Anfang 2024)

# Teilprojekt 3: STEK Gewässer- und Ufer



Landeshauptstadt  
Potsdam

- Ziel: umfassende planerische Harmonisierung der verschiedenen Ufer- und Gewässernutzungen
- Zuordnung von Nutzungszielen:
- „funktionsfreie“ Flächen“ als Naturerlebnis
- Gewässer als Spiel- und Erfahrungsraum (Spielplatz am Wasser)
- Gewässer als Begegnungs- und Kommunikationsraum (bei entsprechender Gestaltung: Sitzmöglichkeiten, Grillstellen)
- Gewässer als Freizeit- und Erholungsraum (Baden, Sport, Spazieren Gehen, Sonnenbaden)
- Gewässer als Produktions- und Transportmittel
- Ziel Fertigstellung: Ende 2024, Kosten 100.000 Euro



# Teilprojekt 4: Entwicklung von Nuthe- und Nutheniederung



- Ziel: Vorplanung und Förderantrag bis 2024
- Mäandrierung der Nuthe, Anschluss Aradosee, Verbindungen zwischen Babelsberg und Schlatz, FFH-Gebietsverträglichkeit der Freiraumplanung
- Verknüpfung mit „Quartiersentwicklung-Am-Schlaatz“



# Teilprojekt 5: Uferwege auf DDR-Mauerwegen (Groß Glienicker See, Griebnitzsee)



## ➤ Ziel durchgängige Uferwege

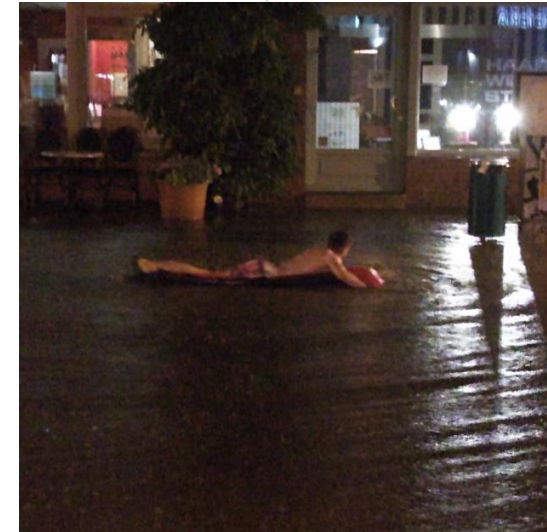
- Griebnitzsee:
  - Darstellung des Uferweges im B-Plan
  - Entwurf in 2024
- 
- Groß Glienicker See:
  - diverse Einzelmaßnahmen in 2022:
  - z.B. Fertigstellung Wegeabschnitt „Übergang nach Spandau“ und zwischen Begegnungshaus und Höhe vor Potsdamer Chaussee 1



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Landeshauptstadt  
Potsdam



Friedrich-Ebert-Straße



Düstere Teiche